

	<p>Objekt: Entwurf zu einem bronzenen Schmuckkästchen für die Kronprinzessin Elisabeth von Preußen</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SM 43a.58</p>
--	--

Beschreibung

Das Blatt gibt die Seiten- und Deckelansicht des Kästchens in natürlicher Größe an. Der Deckel ist mit einem umlaufenden Eierstabfries eingefasst. Dieser Fries umrahmt Volutenranken, Sterne, ein mit einem Adler bekrönter Kandelaber und ein sitzendes Figuren paar. Das ovale Mittelmedaillon zeigt ein Pferdegespann. Das Kästchen steht auf vier kleinen Füßen (vgl. hierzu die Angaben zu den Füßen an einigen Möbeln für Beuth Inv. SM 43a.77). Die Ausführung trug einen anderen Deckel, zu dem ebenfalls der Entwurf erhalten ist (Inv. SM 43a.59). Das Schmuckkästchen ist verschollen.

Text: Birgit Kropmanns (2012)

Grunddaten

Material/Technik:	Graphitstift, über Vorzeichnung mit Graphitstift und Zirkel / handgeschöpftes Papier (vélin)
Maße:	Blattmaß: 43,5 x 34,4

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1820
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung